

..... **Titel: Pflasterfugen-Herstellung mit mineral. Mörtelverguss-System, entspr. DIN 18318**

Bauvorhaben: Gesamtfläche m²

Baulos: Teilflächen von m²

Nutzung/Verkehrskl. (Vkl.) n. Rst0: Nutzungsfreigabe: Tage

Steinmaterial: Farbton

Format, i. M.: Ls- Bs- Hs- / Bf- Tfe-
in mm: Stein -Länge -Breite -Höhe / Fugenbreite -erforderl. Fülltiefe (*
(Die Werksrichtlinie RiLi-V-PFM-ZM.4.0 ist für die Bemessung der erforderl. Fugenfülltiefe zu beachten)

Erforderl. Mörtel-Fülltiefe: **Vkl. III >70%** **Vkl. IV >60%** **Vkl. V + VI >50%** von der Steinhöhe
*(Bei Werk-/Ziegelsteinen u./o. ungebund. Bauweise, Fülltiefe wie nach Vkl. III / Plattenformate 100%)

Altbau-Pflaster, auszubauendes Fugenmaterial:

..... **Vorbemerkung**

Pflasterfugen mit eigen- u. fremdüberwachten Werk trockenmörtel-System hohlraumfrei im Verguss- u. Flutverfahren herstellen, System-Nachbehandlung aufsprühen u. spätestens am Folgetag rückstandsfrei reinigen, sodass die Steinkonturen umlaufend sichtbar werden.

Der Leistungsbeschreibung ist das VERGUSIT PFM-System n. Techn. Produktmerkblatt zugrunde gelegt. Die Fugenbemessung muss nach dem Verarbeitungsmerkblatt erfolgen.

Bezugsnachweis: VERGUSIT-Vertrieb-DE Bernhard SonderBauSysteme, Postf. 100137, D-31286 Burgdorf
Tel. 05136/86420, Fax 05136/86410, office.DE@vergusit.com, www.vergusit.com

(Alternativ-Produkte sind nur mit gesondertem Nebenangebot zugelassen, die Gleichwertigkeit muss nachgewiesen und bewertet werden können. Mörtel mit Epoxid- und PU-Harz-Bindemittel kommen entspr. DIN 18318 nicht zur Ausführung.)

Erforderliche Dehn- u. Trennfugen sowie Schallübertragungs-Schutzstreifen an aufgehenden Bauteilen und deren elastische Versiegelung als Wartungsfugen, sind nach Planvorgabe mit gesonderter Leistungsbeschreibung zu beachten.

Pflasterflächen sind dem Auftraggeber vor Mörtel-Einbau zur Teil-Abnahme anzumelden.

In die Einheitspreise sind alle Materiallieferungen, Geräteeinsatz, Sicherungs- u. Schutzmaßnahmen, Strom- u. Wassergestellung, Schutz von Bodeneinläufe gegen Einspülstoffe, mit einzurechnen.

..... **Ausführung – Pflasterfugen-System**

..... **Pflasterfläche vorbereiten**

Verunreinigungen, haftungsstörende Stoffe von Pflasterflächen und Steinflanken entfernen, mit Hochdruckreiniger o. mechanisch. Altbaupflaster-Fugen ausbauen, bis zur erforderl. Fugentiefe von: Mind.-Fugentiefe = 4 x Fugenbreite, aber immer > 40 mm/i.M. 45 mm, bzw. n. Verkehrsklassen, s.o. (Der größere Wert ist einzuhalten)

Bauschutt aufnehmen und entsorgen.

..... m² EP-EUR /m² GP-EUR

..... **Fugenmörtel-Einbau, Nachbehandlung, Flächenreinigung**

Pflasterfugenmörtel VERGUSIT PFM-25 mit Zwangs- o. Freifallmischer o. glw. anmischen und im Verguss- u. Flutverfahren einbauen, System-Nachbehandlung mit 5-bar-Bauspritze aufsprühen. Vermörtelte Flächen gegen Witterung schützen, mit Einwegfolie. Spätestens am Folgetag Flächen mit V-Fächerdüse o. Wasser-Hochdruckreiniger und evtl. mit Handkehrmaschine reinigen. Abspülstoffe aufnehmen und als Bauschutt entsorgen. Bieterangaben: gewähltes Produkt:

Gewählte Fugenbreite: mm, - Fugenfülltiefe mm, kalkul. Menge je m²: kg

..... m² EP-EUR /m² GP-EUR

Summe Titel: Pflasterfugen-Herstellung

EUR